

Petronillabote



Hl. Silvester

Papst Silvester
aus Rom

Prov. Dr. Auer

70. Geburtstag und
Ehrenbürgerschaft

Familienmesse

Das Liturgieteam
stellt sich vor

10 Jahre Pfarrblatt Kapelln

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit dieser Ausgabe des *Petronillaboten* halten Sie die „Jubiläumsausgabe“ unseres Pfarrblattes in Händen. Wir sind stets bemüht Ihnen einen Überblick über die Geschehnisse in unserer Pfarre zu geben, sowie Einblicke in Kunst und Religion. Außerdem werfen wir einen Blick auf die Menschen, die oft im Hintergrund in unserer Pfarre aktiv sind und geben einen Ausblick auf kommende Termine.

Vielen Dank an Sie für Ihr Interesse und die Verbundenheit mit unserer Pfarre!
Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Das Redaktionsteam

Heiliger Silvester

Der Name des letzten Tages im Jahr ist wohl jedem bekannt. Er geht auf einen der ersten Päpste in der Geschichte des Christentums zurück: Papst Silvester. Um die Mitte des 3. Jhd. in Rom geboren wurde er 314 n. Chr. zum Bischof von Rom gewählt. Er hat noch die massiven Christenverfolgungen im ganzen Reich erlebt. Als er Papst wird hat sich die Situation völlig verändert. Kaiser Konstantin hatte ein Jahr zuvor die Religionsfreiheit für alle Bürger des Römischen Reiches verkündet.

Während seiner Regierungszeit finden zwei wichtige Konzilien statt, an denen er allerdings nicht persönlich teilnimmt. An einem von ihnen wird das bis heute gebräuchliche Glaubensbekenntnis formuliert. Außerdem lässt er in Rom mehrere monumentale Kirchen bauen – unter anderem auch, um den in Jerusalem aufgefundenen Kreuzesreliquien eine würdige Aufbewahrung zu geben.

Über sein Leben ist sonst wenig Gesichertes bekannt. Er ist der erste heiliggesprochene Papst, der nicht als Märtyrer gestorben ist und hätte wohl nie gedacht, dass sein Name durch seinen Todestag am 31. Dezember 335 einmal in der ganzen Welt gefeiert werden wird.



© Motivationsgeschenke.de Würzburg,
Südtiroler Schnitzerei

Die Verkündigung an Maria in der Kunst

Ein Fenster von Rudolf Kolbitsch in der Kapelle des Hippolythauses zeigt die Verkündigung an Maria.

In der Gesamtkonzeption der Kapelle erinnert dieses Fenster an das Geheimnis der Menschwerdung Gottes, die wir zu Weihnachten wieder feiern dürfen. Denn nach allgemein christlicher Überzeugung begann das Leben Jesu im Mutterschoß Mariens bei der Verkündigung.

Der Erzengel Gabriel, den der Künstler groß und voller Dynamik von links kommend dargestellt hat, bringt Maria die Botschaft von ihrer Erwählung. Seine ausgestreckte Hand weist auf die offenen Hände Mariens, die auf diese Weise zeigt, dass sie für die Botschaft offen ist – wie es ihre Worte im Evangelium zeigen: „Mir geschehe nach deinem Wort.“



Zugleich hat der Künstler im Gesicht und in der Körperhaltung auch ihre Überraschung zum Ausdruck gebracht und so die Worte des Evangeliums verdeutlicht: „Wie soll das geschehen?“ Die Menschwerdung Gottes geschieht in der Kraft des Heiligen Geistes. Darum schwebt über der Gottesmutter die Taube, das Symbol für den Heiligen Geist.

Da die Menschwerdung Gottes ein Grund zur Freude für die ganze Schöpfung ist, überziehen bunte Blumen als Symbole der Freude das ganze Fenster.

Dr. Gottfried Auer



Dreikönigsaktion Sternsingen

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land.

Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden dadurch rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.

Danke an alle, die in sieben Jahrzehnten beim Sternsingen aktiv beteiligt waren sowie an alle Spender und Spenderinnen. Bitte öffnen Sie den Kindern und Jugendlichen auch 2024 Türen und Herzen! Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Gerne können sich Kinder und Begleiter zur Mitarbeit an dieser Aktion bei Christiana Baumgartner (0677 62737648) oder Verena Lambeck (0664 2736012) melden.

Neues Team im Katholischen Bildungswerk

Nach mehr als 45 Jahren erfolgreicher Arbeit für das Bildungswerk Kapelln hat Ferdinand Steinböck diese Aufgabe im Herbst an Christiana Stöger übergeben, die dabei von Nicole Diesmayr und Monika Eberhardt tatkräftig unterstützt wird.

Das Bildungswerk organisiert verschiedenste Veranstaltungen im Bereich der Erwachsenen- und Persönlichkeitsbildung und bringt diese direkt in den Ort und damit direkt zu den Menschen.



katholisches
BILDUNGSWERK

Kapelln



Die Auftraktveranstaltung fand Ende Oktober im Musikheim Kapelln statt.

Im Bild Vortragender Dr. Schmatz mit seiner Frau, die wichtige Impulse für eine gelingende Lebensgestaltung gaben, Ferdinand Steinböck, Theresia Markgraf und das Team des kbw Kapelln.

70. Geburtstag und Ehrenbürgerschaft

Unser Herr Provisor, Msgr. Dr. Gottfried Auer, vollendete im September sein 70. Lebensjahr. Die offizielle Gratulation seitens der Pfarre und der Gemeinde erfolgte im Rahmen des Erntedankfestes.



Theresia Markgraf bedankte sich im Namen der Pfarre mit einer kurzen Ansprache bei Dr. Auer für die 13 Jahre, die er nun schon Provisor der Pfarre Kapelln ist.

Er betreute die Pfarre, bis vor 2 Jahren, ja zusätzlich zu seinem Amt als Ordinariatskanzler der Diözese St. Pölten und noch einigen anderen Ämtern.

Danke dürfen wir Dr. Auer sagen, dass er ein Pfarrer ist, der sicher nicht kompliziert ist und der mit offenem Herzen auf die Menschen zugeht. Egal ob es um die Gestaltung eines kirchlichen Festes geht oder um Entscheidungen, die gemeinsam mit dem Pfarrgemeinde- oder Pfarrkirchenrat getroffen werden. Man kann im Vorfeld die diversen Wünsche gut mit ihm besprechen, ob es nun den Ablauf eines Festes betrifft, Liedvorschläge oder was auch immer. Mit Dr. Auer findet man immer eine gute gemeinsame Linie. Danke dafür!



Bgm. Vogl bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Als Dank und Anerkennung für sein Wirken in Kapelln überreichte Bürgermeister Ing. Alois Vogl mit einer Abordnung des Gemeinderates Provisor Dr. Auer die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Kapelln, über die er sich sehr freute.

Aus unserem Pfarrleben



Erstkommunion 2023

Am 18. Mai feierten neun Kinder mit ihren Familien das Sakrament der Erstkommunion. Sie empfingen durch Pfarrer Dr. Allinger zum ersten Mal den Laib Christi.

Pfarrfest

Das Pfarrfest zu Ehren unserer Pfarrpatronin Petronilla und der Tag der Blasmusik fanden am 4. Juni statt.



Bei wundervollem Wetter durften wir viele Mitfeiernde und ganz besonders zahlreiche Geburtstagsjubilare willkommen heißen.



Messe am Mittelpunkt

Die Organisation der Messe am Mittelpunkt zum Gedenken an Anton Schmied wurde von den Wanderfreunden durchgeführt. Diese sorgten sich auch um die anschließende Bewirtung, um den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen zu lassen.



Bergmesse

Bei warmer windiger Witterung zelebrierte Dr. Auer die Bergmesse am Halterberg bei der Andreaswarte. Organisation und Bewirtung wurden vom ÖKB Kapelln durchgeführt.



Sehr oft gestaltet der Musikverein Kapelln bzw. eine Abordnung Messen festlich mit.
HERZLICHEN DANK!

Jubelpaare

In der festlich geschmückten Pfarrkirche fand am 17. September 2023 eine feierlich gestaltete Festmesse für unsere Jubelpaare statt. Dr. Auer spendete 14 Paaren mit 25, 40, 50, 60 und 65 Ehejahren den Segen, der Pfarrgemeinderat stellte sich mit einem kleinen Geschenk ein.



Erntedank

Fest des Dankes für unsere Ernte! Feierlich mitgestaltet von der Landjugend Kapelln.



Das Liturgieteam Kapelln stellt sich vor

Familienmessen, der Gottesdienst für die Jubelpaare, die Krippenandacht am Heiligen Abend, der Täuflingssonntag und die Heilige Messe beim Jugendsporttag zählen in Kapelln zum fixen Bestandteil des Kirchenjahres.

Hinter der Gestaltung dieser Gottesdienste steht das Liturgieteam der Pfarre Kapelln. Eine kleine Gruppe, die aus ihrer persönlichen Begeisterung und Erfahrung heraus versucht, einen lebendigen Gottesdienst zu gestalten und Gemeinschaft zu erleben.

Jede der Beteiligten bringt ihre Ideen, Vorstellungen und Begabungen mit ein und wirkt nach ihren Möglichkeiten mit – sei es bei der Vorbereitung und Gestaltung der Heiligen Messen, Einstudieren der Lieder, grafische Gestaltung der Einladungen, usw.

Bei den Familienmessen werden die Gottesdienste so gestaltet, dass Familien und insbesondere Kinder sich angesprochen fühlen und aktiv mitwirken können. Kinder sollen spüren, dass sie willkommen sind und in den Mittelpunkt gerückt werden.



Das Liturgieteam v.l.n.r.: Verena Klampfl, Michaela Baumgartner, Petra Thoma, Katrin Walzl, Birgit Hell, Franziska Markgraf, Tanja Gschwandtner, Magdalena Munk sowie nicht am Bild: Christa Bichler, Nicole Diesmayr, Monika Eberhardt, Verena Lambeck, Marie-Christine Sattler und Lena Wurstbauer-Bürgmayr



Der Kinderchor unter der Leitung von Magdalena Munk umrahmt die Familienmessen musikalisch und es ist schön zu sehen, wie begeistert die Kinder mitsingen.

Auch die vielen positiven Rückmeldungen nach den Gottesdiensten stärken uns in der Arbeit und wir freuen uns schon auf die Planung und Gestaltung der Gottesdienste im kommenden Jahr.

Familienmessen in unserer Pfarre

Mit dem Eröffnungslied „LichterKinder“ eröffnete der Kinderchor am 12. November die Familienmesse. Viele Kinder und Erwachsene sind gekommen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.



Dr. Auer mit den Kindern bei der Familienmesse

Das Thema „Licht“ wurde in kindgerechten Texten vermittelt und die Kinder bekamen als Geschenk ein kleines Licht mit nach Hause, um auch für jemand ein Licht sein zu können.



Beim anschließenden Pfarrkaffee hatten die Familien bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit sich auszutauschen und den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen.



Magdalena Munk mit dem Kinderchor

Die nächsten Familienmessen sind für 14. April und 10. November 2024 geplant.



Chronik des Lebens

Die Hl. Taufe haben empfangen:

Caroline Stefanie Füllerer am 26.03.2023

Leonhard Grill am 18.06.2023

Dean-Samuel Miedler am 09.07.2023

Anna Gattinger am 22.07.2023

Paulina Vogd am 27.08.2023

Laura Reichhuber am 01.10.2023

Laurenz Albert Schubert am 15.10.2023

Felix Christian Hieger am 22.10.2023

Lilia Gronister am 29.10.2023



Liebevoll geschmücktes Taufbecken -
Ort des Neubeginns

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Melanie (geb. Sauer) & Julian Hofbauer am 23.09.2023

Lena (geb. Wallner) & Bernhard Wurstbauer-Bürgmayr am 07.10.2023

Zu Gott heimgegangen sind:

Rödl Josefa † 21.12.2022 (84 Jahre)

Eder Marie † 13.3.2023 (82 Jahre)

Mitterhofer Franz † 20.03.2023 (90 Jahre)

Egger Ingeborg † 04.05.2023 (93 Jahre)

Schmidradner Aloisia † 23.05.23 (89 Jahre)

Gölß Hubert † 25.06.2023 (69 Jahre)

Dorn Franz † 04.09.2023 (94 Jahre)

Hiegetsberger Barbara † 14.10.23 (71 Jahre)

Krumböck Ernst † 16.10.2023 (83 Jahre)

Lee Franz † 25.10.2023 (86 Jahre)

Gimpl Irmfriede † 24.11.2023 (79 Jahre)

Neue Aufgabe für Alfred Staudinger



PGR Alfred Staudinger wurde nach erfolgreicher Absolvierung des diözesanen Ausbildungskurses von Bischof Dr. Alois Schwarz zur außerordentlichen Leitung von kirchlichen Begräbnissen beauftragt.

Diese umfaßt nicht nur das Begräbnis mit Wort-Gottes-Feier und die Verabschiedung am Friedhof, sondern auch die Begleitung der Hinterbliebenen beginnend mit einem Trauergespräch bis zu organisatorischen Belangen.

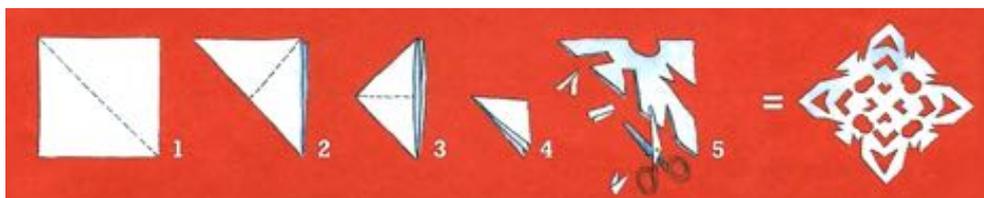
Ebenso mit eingeschlossen ist dabei die Begleitung und Verabschiedung von Menschen ohne religiösem Hintergrund.

Bist du auch schon in Weihnachtsstimmung?
Draußen ist es kalt und vielleicht schneit es bald, somit das ideale
Wetter zum Basteln!

Auf alle
Sternebastler wartet
eine kleine
Überraschung!

Magst du uns heuer vielleicht bei der Dekoration unserer Schaukästen
und der Krippe unterstützen? Wir würden uns sehr über schöne Papiersterne
freuen!

Schneide dazu wie in der abgebildeten Anleitung dargestellt einen Papierstern aus.
Das Papier dafür sollte quadratisch sein und eine Seitenlänge von max. 15 cm haben.



Bringe den fertigen Stern bei der Krippenandacht mit oder wirf ihn bis zum 23.12. in den
Pfarrpostkasten. Bitte vergiß nicht deinen Namen und dein Alter dazu zu schreiben. Danke!

Für alle Schleckermäulchen unter euch gibt es noch eine andere Möglichkeit Sterne zu
zaubern, nämlich Zimtsterne :-). Probiere es einfach einmal aus!

Teig

200 g gemahlene Mandeln

125 g Puderzucker

1/2 Prise Zimt

1 Eiweiß (Gr. M)

1 EL Orangensaft

1/2 Pck. Vanillezucker

Baiser-Schicht

62 g Puderzucker

1/2 Eiweiß (Gr. M)



Zubereitung:

Aus den Zutaten einen Mürbteig kneten und ca. 5mm dick auswalken, die Baiserschicht
daraufstreichen und Sterne ausstechen. Im Backofen ca. 15 min. bei 180 Grad hellbraun
backen (bitte einen Erwachsenen dabei um Unterstützung) - und fertig sind die Zimtsterne.
Gutes Gelingen und guten Appetit!

TERMINE



- 24.12. 15.30 Krippenandacht**
22.00 Christmette, anschl. Turmblasen und Glühwein der Landjugend
- 25.12. 8.30 Festgottesdienst zum Christtag**
- 26.12. 8.30 Festgottesdienst zum Stefanitag**, mitgestaltet vom MV Kapelln
- 27.12. 19.00 Hl. Messe mit Johannesweinsegnung
- 31.12. 15.00 Jahresschluss - Dankmesse
1. 01. 9.30 Hl. Messe
2. 01. Sternsingen in den Katastralen
3. 01. Sternsingen in Kapelln
- 6.01. 8.30 Festgottesdienst zur Erscheinung des Herrn**
mit den Sternsängern
14. 01. 8.30 Hl. Messe, anschließend Pfarrkaffee

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr
wünscht Provisor Dr. Auer und der Pfarrgemeinderat*

Hier erreichen Sie uns:

Kanzleistunden

Dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 02784/2275, 0676/826 688 360

kapelln@dsp.at

Provisor Dr. Gottfried Auer

ist erreichbar unter

Tel. 02742/357 655

hiphaus@dsp.at

Impressum:

Petronillabote - Pfarrblatt der Pfarre Kapelln

Eigentümer und Herausgeber: Pfarramt Kapelln, 3141 Kapelln;

Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre Kapelln; Druck: flyeralarm.at

Fotonachweis: Pfarre Kapelln, zVg bzw. wie angegeben